



LEEMANN +  
BRETSCHER

*Wir bauen fürs Leben!*

## Tipps und Tricks zum Stromsparen

Untersuchungen zeigen, dass in jedem Haushalt 50 bis 100 Elektrogeräte in Betrieb sind. Ein typischer Haushalt kann mit vielen einfachen Massnahmen bis zu 50 Prozent Strom sparen und dies ganz ohne Komfortverlust.

### **Geräte komplett ausschalten**

Die meisten Geräte werden pro Tag nur ein bis zwei Stunden aktiv genutzt. Dabei brauchen Sie oft weniger Strom, als während der restlichen Zeit im Stand-by-Modus. Modems, Router, Drucker, Computer und fast alle anderen Geräte können mit einer Steckerleiste komplett vom Strom getrennt werden.

### **LED, statt Glühlampen**

Neue LED- und Stromsparlampen brauchen nur einen Bruchteil der Energie, die eine klassische Glühlampe verbraucht. In den letzten Jahren sind sie energieeffizienter und qualitativ besser geworden. Stromsparende Lampen kosten zudem heute kein Vermögen mehr, und durch die lange Lebensdauer sowie tieferen Stromverbrauch lohnt sich deren Ersatz allemal. Lassen Sie sich von einer Fachperson beraten, wenn Sie nicht sicher sind, welche LED in Ihre Lampen passen.

### **Kühlschrank und Tiefkühler prüfen**

Stellen Sie die richtige Lagertemperatur ein. Kühlschrank: 5-7 Grad Celsius. Hierfür reicht je nach Kühlschrank schon Stufe 1. Tiefkühler: -18 Grad Celsius. Ein spezielles Eis- und Kühlschrankthermometer hilft zur Kontrolle.

### **Energieetikette beachten**

Fast alle Geräte sind heute mit Energieetiketten gekennzeichnet. Dank einer Skala von grün bis rot wissen Sie sofort, welche Kaffeemaschine, TV-Geräte, Lampen etc. wirklich sparsam sind. Die oberste Klasse ist immer die sparsamste, egal, ob sie mit A oder A+++ gekennzeichnet ist. Kaufen Sie immer nur die energieeffizientesten Haushaltsgeräte. Denn selbst, wenn zwei Geräte ähnlich scheinen, die Unterschiede beim Energieverbrauch können enorm sein. So braucht ein Tiefkühlgerät der Klasse A+++ weniger als die Hälfte des Stroms als ein Gerät der Klasse A+.

### **Oft lohnt sich eine Reparatur**

Ob sich eine Reparatur oder eine Neuanschaffung lohnt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Als Faustregel gilt: Defekte Geräte, die älter als 12 Jahre sind, haben in der Regel einen hohen Stromverbrauch und sollten ersetzt oder entsorgt werden. Bei jüngeren Geräten kann sich eine Reparatur aber durchaus lohnen.